

ProTec Tor 120 – Schnellzugang für Rettungskräfte.



Erfolgreich nach T3 geprüft!



Leicht lösbares Element zur blitzschnellen Not-Öffnung von mobilen ProTec Schutzwänden durch Rettungskräfte – ohne Werkzeug!

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen, wie zum Beispiel die schmalen und aufhaltestarken Schutzwandsysteme unserer ProTec Familie, schützen Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgen für ein weitgehend sichere Arbeiten im Baustellenbereich.

Zum Erhalt des Verkehrsflusses bei Baumaßnahmen kann es erforderlich sein, dass der Verkehr durch eine Gasse auf der Gegenfahrbahn geführt werden muss, da die eigentliche Richtungsfahrbahn erneuert wird.

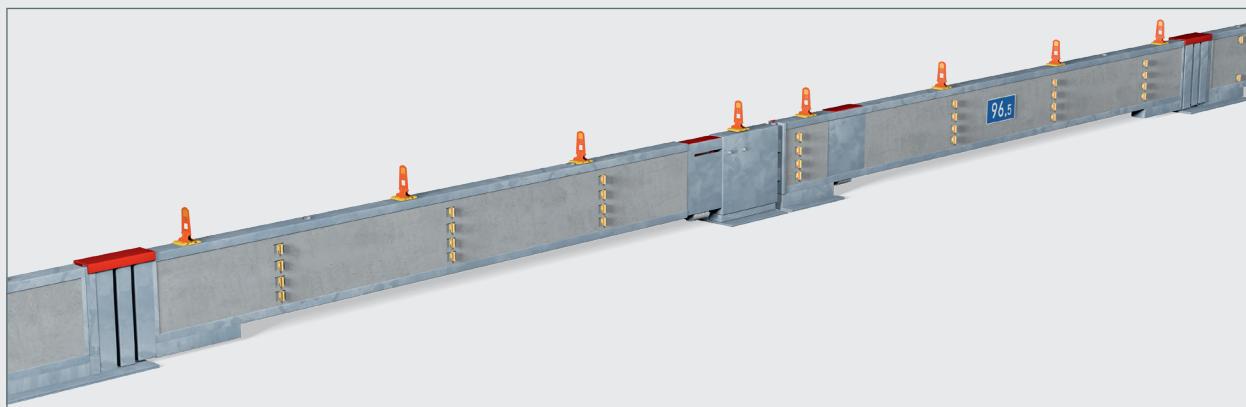
Um diese entgegengesetzten Verkehrsströme verlässlich zu trennen, werden die einzelnen Schutzwandelemente kraftschlüssig miteinander verbunden und, je nach Länge der Baumaßnahme, oft kilometerweit in Reihe aufgestellt.

Im Notfall gilt es aber, gerade in diesen besonderen Verkehrsführungen, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei einen schnellen Zugang zum Unfallort zu ermöglichen, damit auch im engen Baustellenbereich eine effektive Hilfeleistung erfolgen kann.

Mit dem ProTec Tor 120 – Schnellzugang für Rettungskräfte – kann die mobile Schutzwand schnell und ohne zusätzliches Werkzeug einfach geöffnet werden. Mit nur wenigen Handgriffen lässt sich die kraftschlüssige Verbindung von Hand lösen und die mobile Schutzwand mühelos wie zwei große Flügeltore aufklappen.

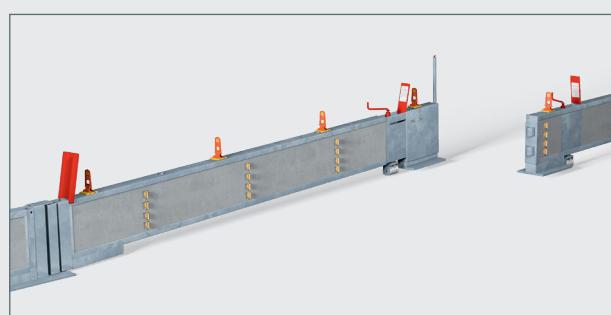
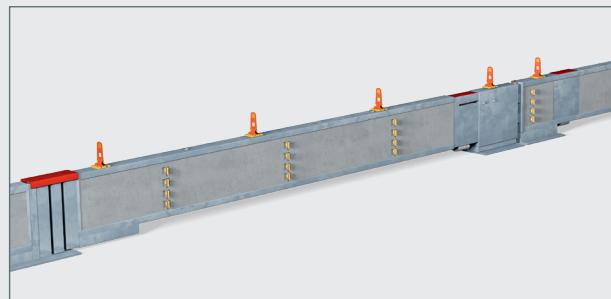
So entsteht in wenigen Sekunden ein großflächiger Schnellzugang für Rettungskräfte!

ProTec Tor 120: Werkzeugfreier Schnellzugang für Rettungskräfte.



ProTec Tor 120 kann an beliebigen Stellen in der Verkehrsleitung platziert werden und passt sich aufgrund seiner Kompatibilität ideal in die ProTec Familie ein. Dank reflektierender Sichtzeichen ist der Anfang und das Ende des ProTec Tor 120 auch in der Nacht oder bei widrigem Wetter deutlich in der Schutzwand zu erkennen. Im geschlossenen Zustand besteht eine kraftschlüssige Verbindung, die im Notfall in kurzer Zeit einfach per Hand geöffnet werden kann und so zum breiten Tor für eine Rettungsdurchfahrt wird. In der Standard-Ausführung ergibt sich mit ProTec Tor 120, bedingt durch die zwei komplett aufklappbaren Flügeltore mit je fünf Meter Länge, eine Öffnung von insgesamt zehn Meter.

Der Einbau des ProTec Tor 120 empfiehlt sich bei langstreckigen 4:0 oder 3:1 Verkehrsführungen gleich mehrfach im Verlauf der oft kilometerlangen Schutzwand. Ein nachträglicher Einbau bei bereits schon auf der Baustelle aufgestellten mobilen ProTec Schutzwänden durch Austausch vor Ort ist möglich. Darüber hinaus eignen sich die großen, werkzeugfrei zu öffnenden Flügeltore des ProTec Tor 120 nicht nur als Schnellzugang, denn in besonderen Fällen lässt sich durch die Polizei natürlich auch eine rasche Ausleitung des Verkehrs aus der engen Baustelle über diese große Not-Öffnung durchführen.



Prüfbedingungen gemäß DIN EN 1317-2

Abnahmeprüfung	TB 21 / TB 41
Testfahrzeug	PKW / LKW
Gewicht	1,3t / 10t
Anfahrtswinkel	8° / 8°
Geschwindigkeit	80km/h / 70km/h

Das ProTec Tor 120 hat die Anforderungen der Aufhaltestufe T3 nach DIN EN 1317 erfüllt!



ProTec in Szene gesetzt:
als 360° Ansicht und als Video



Peter Berghaus GmbH
Herrenhöhe 6
51515 Kürten-Herweg
T +49 2207 9677-0
F +49 2207 9677-80
mail@berghaus-verkehrstechnik.de
www.berghaus-verkehrstechnik.de


IVSt
Industrieverband
Straßenausstattung e.V.
Fachabteilung Verkehrssicherung


PQ VOL
www.pq-vol.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
Alle Angaben sind Zirka-Angaben.